

Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt) | Hardenbergstr.9 | D-10623 Berlin

Hardenbergstr.9  
D-10623 Berlin  
Fon: + 49 (0) 15750171807  
Fax: + 49 30 45086100  
Mail: [rootgalerie@berlin.de](mailto:rootgalerie@berlin.de)  
[galerieroot@googlemail.com](mailto:galerieroot@googlemail.com)  
[www.root-galerie.de](http://www.root-galerie.de)

Berlin, den 23.11.2016

## Pressemitteilung

### **Fremdes Dickicht**

Ute Wöllmann, Ölmalerei | Ursula Commandeur, Porzellanskulpturen

**9.12.2016 – 8.1.2017**

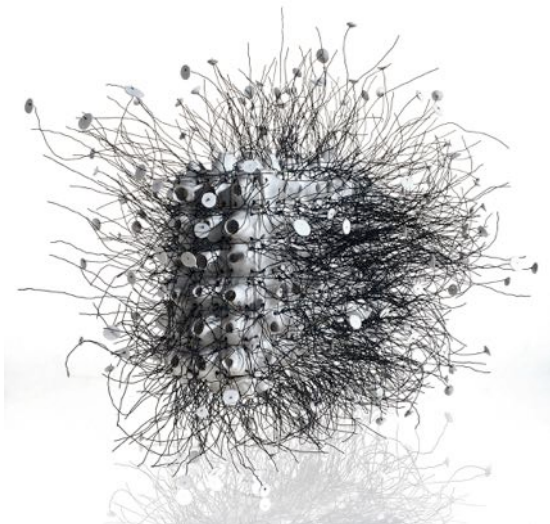
Vernissage | Donnerstag, 8.12.2016 um 19 Uhr

Zur Einführung in die Ausstellung spricht Ute Wöllmann, Galeristin, Berlin

Ausstellungsdauer | 9.12. – 8.1.2017

Ort | Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock rechts | 10623 Berlin



Ursula Commandeur | Flirrkasten I  
2014 | Porzellan, Engobe, Draht I  
35 x 35 x 55 cm I



Ute Wöllmann | Schattenfrüchte fallen von den Wänden I  
2016 | Öl, Pastellkreide, Kohle auf Leinwand I  
200 x 160 cm I

Unter dem Titel »Fremdes Dickicht«, mit dem Ursula Commandeur eine ihrer Skulpturen bezeichnet hat, präsentieren sich die Künstlerinnen Ute Wöllmann und Ursula Commandeur in einer gemeinsamen Ausstellung.

»Fremdes Dickicht« löst eine Vielzahl an Assoziationen von verdichteten zeichnerischen Strukturen aus, die der Blick dechiffrieren möchte, was ein Leitmotiv für den Besuch der Ausstellung sein kann. Beide Künstlerinnen beziehen die Inspiration für ihre Kunst aus der Formenvielfalt der Natur. Bei Ute Wöllmann sind es die naturgezeichneten Striche einer Rasenfläche oder die kompositorische Anordnung von Früchten in einer Hecke oder die Struktur eines verzweigten Busches. Bei Ursula Commandeur ist es die modulare Zusammensetzung komplexer Zellorganismen, die als Ordnungsprinzipien in ihrer Kunst zu finden sind. Die auf die Farben Schwarz und Weiß reduzierten skurrilen Porzellanobjekte von Ursula Commandeur, die durch das Eigenleben der Drähte, das Zeichnerische betonen, treten in der Ausstellung in einen spannenden Dialog zu den botanischen Elementen und vegetativen Formen in den Bildern von Wöllmann, die mit einem großem, malerischen Verve vorgetragen werden.

Ute Wöllmann kombiniert in ihren farbkraftigen Bildern pastose Ölfarbe mit dünnflüssigem zarten Aquarell und erreicht ungeheure Oberflächenspannung durch die maximale Bandbreite von dünnen Lasurschichten zu pastosen Oberflächenbeschaffenheiten, wie auch weiter durch die mit Pastellkreiden in die fette Ölfarbe gezeichneten Linien.

Ursula Commandeur verbindet mit Draht eine Vielzahl von kleinen Einzelmodulen aus weißem Bisquitporzellan zu dem organischen Gesamtverbund einer Skulptur. Die Entscheidung zur Reduktion, nämlich auf die Form der jeweiligen Einzelmodule, und auf die Farben Schwarz und Weiß, ermöglicht ihr diese Einzelkomponenten zu einem unerschöpflichen Formenkosmos skurriler Objekte und Gebilde immer wieder neu zusammenzufügen. Wie auch die Natur selbst kreiert Ursula Commandeur die jeweiligen Einzelmodule einer Skulptur nach einem gleichen Bauplan, die durch die handgeschaffene Herstellung einer großen Stückzahl naturgegeben Formabweichungen aufweisen und Spannung in die modulare Skulptur bringen. Der Draht, mit dem die Module miteinander verbunden werden, ist immer auch aussagetragender Teil der Skulptur, wie zum Beispiel bei der Arbeit »Flirrkasten« auf der Einladungskarte. Ursula Commandeur lehnt sich nicht nur in der Formerschaffung an Baupläne der Natur an, sondern auch in ihrer schier unerschöpflich scheinenden Formensprache, welches ihr internationale Anerkennung und Auszeichnungen einbrachte. Ihre Arbeiten erinnern an Korallen, Tiere aus der Tiefsee, aber auch an Vergrößerungen aus dem mikroskopischen Bereich der Natur, wie Viren und kugelige Vielzeller, sind dabei aber vollkommen fiktiv und spektakuläre Erfindungen, die in der Welt der Objekte Aufsehen erregt.

### **Ursula Commandeur**

1958 - geboren in Dortmund, 1989 – Abitur, 2000 - Abschluss als Produktdesignerin an der FhN Krefeld seit 1992 - Arbeit in eigener Werkstatt.

Seither zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland und Preise, u.a. 2000, 2006, 2010 „Gold Coast Ceramic Award“, Australien; 2006 Preisträgerin "100 % Fantasie", Wettbewerb Keramikmuseum Westerwald; 2007 - Staatspreis NRW, Manufactum; 2010 - Preisträgerin der „Neuen Keramik“, Internationale Keramiktage

Oldenburg und „Primer Premio“, erster Preis im „Cerco 2010“ internationaler Wettbewerb, Spanien

lebt und arbeitet in Castrop-Rauxel

### **Ute Wöllmann**

1962 in Ravensburg geboren / 1983-89 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste Berlin bei Professor Georg Baselitz / 1989 Ernennung zur Meisterschülerin; Einjähriges Stipendium der Volkswagen AG mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit im Künstlerhaus Meinersen / 1990 Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe GANGart, gemeinsame Projekte bis 2000 / 1992-2004 Dozentin für Malerei und Zeichnung an der Freien Kunstschule Berlin, bzw. Freien Akademie für Kunst Berlin / 2002 Aufenthaltsstipendium der Aldegrever-Gesellschaft für Südfrankreich / 2005 Gründung und seither Leitung der Akademie für Malerei Berlin / 2010 Gründungsmitglied der Produzentengalerie ROOT am Savignyplatz, deren geschäftsführende

Gesellschafterin (2010 - 2014) / 2012 Im Januar erscheint im Reimer Verlag Berlin das Buch „Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren – Ein Lehrbuch“ / 2014 Gründung und seither Leitung der Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Lebt und arbeitet in Berlin

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Werke in Sammlungen: Harvest Art Collection, Zoofenster, Waldorf-Astoria Berlin, Sparkassenstiftung Baden-Württemberg, Sammlung des Auswärtigen Amt, Berlin; Soziale Künstlerförderung Berlin

### **Über die Galerie ROOT**

Zentrales Anliegen von Ute Wöllmann ist es, Künstlerinnen und Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Die Galerie wurde im April 2010 als Produzentengalerie gegründet. Seit 2014 wird sie von Ute Wöllmann als Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt) geführt. Das Konzept der Galerie stellt hauptsächlich zeitgenössische Malerei in den Mittelpunkt. Die Spannweite erstreckt sich von realistischen über ungegenständlichen bis hin zu experimentellen Positionen. Seit 2012 ist die Galerie Mitglied im Landesverband der Berliner Galerien.

Messeteilnahmen: 2014 Positions Berlin, 2014, 2015, 2016, 2017 Art Karlsruhe

### **Künstler ständig vertreten**

Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Martin Conrad, Marita Czepa, Eva Erbacher, Cornelia Genschow, Hanne Karch, Norbert Klaus, Jo Kley, Isabelle Lafeuille, Ellen Mäder-Gutz, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Manfred Schieber, Ute Wöllmann

### **Seit 2014 ausgestellte Künstlerinnen und Künstler:**

Andreas Amrhein, Juliane von Arnim, Silke Bachmann, Fides Becker, Rolf Behm, Norbert Bisky, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Ulrike Buhl, Jonas Burgert, Ursula Commandeur, Martin Conrad, Johanna Creutzburg, Marita Czepa, Elena Duff, Marion Eichmann, Kristian Evju, Cornelia Genschow, Hans Fredrik Gude, Helmut Gutbrod, Katrin Günther, Eva Erbacher, Silke Katharina Hahn, Andreas Hentrich, Katharina Immekus, Boris Ivandic, Edda Jachens, Regine Jankowski, Claudia Kallscheuer, Hanne Karch, Norbert Klaus, Jo Kley, Johannes Ulrich Kubiak, Isabelle Lafeuille, Christopher Lehmpfuhl, Yi Zheng Lin, Ellen Mäder-Gutz, Gerard Mas, Katharina Meister, David Nickels, Natalia & Maria Petchatnikov, Wolfgang Petrick, Harald Pompl, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Carl Röchling, Manfred Schieber, Carl Coven Schirm, David Schnell, Kerstin Serz, Markus Weis, Anton von Werner, Toni Wirthmüller, Ute Wöllmann

Ute Wöllmann

Galeristin der Galerie ROOT

Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock rechts | 10623 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz | Bus X9, 145, 245, M45

Tel.: 0157 50 17 18 07 | Fax: (030) 45 08 61 00, E-Mail: [galerieroot@googlemail.com](mailto:galerieroot@googlemail.com)

[www.galerie-root.de](http://www.galerie-root.de) | [www.facebook.com/galerieroot](https://www.facebook.com/galerieroot)

Öffnungszeiten: Mo 10 – 12 Uhr | Di 10 – 14 Uhr | Mi 10 – 12 Uhr und 16.30 – 18.30 Uhr |  
Do 10 – 19 Uhr | Fr 10 – 12 Uhr und 20 – 22 Uhr  
und jederzeit nach Vereinbarung!